



27.04.2012

Starke Präsenz der Region demonstriert Kompetenz der Industrien

Hannover Messe: Dortmunder Aussteller bringen Aufträge und Projekte heim

„Selbst auf der riesigen Hannover Messe ist die Dortmunder Präsenz nicht zu übersehen gewesen“ – Udo Mager, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Dortmund, brachte die Zufriedenheit aller Messe-Beteiligten zum Ausdruck. Neue Aufträge, Projektpartner und Forschungsthemen winken dank des starken Engagements auf Gemeinschaftsständen und in den forschungsorientierten Messehallen.

Auch die Prognosen der mehr als 30 Unternehmen der Region, die sich fünf Tage lang auf der „Hannover Messe Industrie“ (HMI) mit Teilnehmern aus über 70 Ländern dem Messetrubel stellten, sind optimistisch. „Es sind durchgängig positive Umsatz- und Beschäftigungserwartungen für 2012 geäußert worden. Mehr denn je wurde deutlich, welche Innovationskraft die Betriebe der industriellen Produktion besitzen“, berichtet Mager.

Neben dem eigentlichen Messegesehen stellten zudem rund 130 Dortmunder Schülerinnen und Schüler sowie 150 Wirtschaftsvertreter der Region eine bemerkenswerte Delegation.

Zwölf Dortmunder Firmen am Gemeinschaftsstand

Vom 23. bis 27. April 2012 konnte sich der Wirtschaftsstandort auf der weltweit größten und bedeutendsten Industrieausstellung mit innovativen Technologien hervorheben. Schwerpunkt der Dortmunder Präsenz war die Leitmesse „Industrial Automation“, auf der auch der NRW-Gemeinschaftsstand ProduktionNRW mit zwölf Dortmunder Unternehmen vertreten war.

Schon nach zwei Messetagen waren die Aussteller begeistert: „Im Vergleich zum Vorjahr ist ein deutlicher Zuwachs an konkreten Projektanfragen zu verzeichnen, vor allem aus Osteuropa. Das ist für unsere angestrebte Expansion von Bedeutung und sichert Arbeitsplätze in Dortmund und der Region“, erklärte Michael Weber, Marketingleiter der roTeg AG.

Erhöhte Wahrnehmung und internationales Interesse

Die erhöhte Wahrnehmung führt Ralf Schulze, Geschäftsführer der Phoenix PHD GmbH, auch auf die neue Konzeption des NRW-Gemeinschaftsstandes zurück: „Das Rundum-Sorglos-Paket des Gemeinschaftsstandes hat uns die HMI-Präsenz erleichtert und erlaubt den nachhaltigen Ausbau unserer Netzwerkstrukturen.“ Auch für Prof. Dr. Hans Obrecht, Geschäftsführer der Applied Auxetics GmbH, war „die Messe-Entscheidung absolut richtig. Internationale Besucher zeigten sich an unseren Entwicklungen der innovativen Werkstofftechnologie und einer Zusammenarbeit sehr interessiert.“

KONTAKT:

Wirtschaftsförderung Dortmund, Töllnerstraße 9-11, 44122 Dortmund,
www.wirtschaftsfoerderung-dortmund.de

PRESSESPRECHER:

Pascal Ledune, Fon: 0231 - 50 29200, Fax: 0231 – 50 23717, Mobil: 0172 562 9966
E-Mail: pascal.ledune@stadtdo.de



27.04.2012

Positive Prognosen kamen vor allem aus der Maschinenbauindustrie. Zugleich beobachtete Dr. Roland Wischnewski von der Dortmunder Initiative zur rechnerintegrierten Fertigung (RIF) einen verstärkten Trend zur 3D-Simulation von Produktionsanlagen: „Hier gab es hochwertige Kontakte und ganz konkrete Anfragen.“ Davon profitierten vor allem kleine und mittlere Unternehmen, so der Experte.

Nach zwei Messetagen: „Ziel erreicht!“

Die Netzwerkpartner der Wirtschaftsförderung bestätigen die gute Stimmung nach der HMI: „Für uns zählt die Zufriedenheit der Kooperationspartner aus Wissenschaft und Wirtschaft, die Gewinnung neuer Netzwerkpartner und die Erfassung neuer Projektideen“, erklärt Frank Grützenbach von „Hightech - Made in Dortmund“. Für das Produktionsnetzwerk und das KompetenznetzSimulation (KoSim) habe die breite Plattform große Chancen geboten.

„Die unternehmensorientierten Netzwerkstrukturen der Wirtschaftsförderung sind für uns als wissenschaftliche Einrichtung eine wichtige Plattform. So konnten bereits nach zwei Messetagen die Ziele erreicht und konkrete Projekte mit Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft vereinbart werden“, bestätigt Prof. Dr. Marius Geller vom Forschungsschwerpunkt Computersimulation der Fachhochschule Dortmund. Ebenso positiv resümierten die Messevertreter der Technischen Universität Dortmund.

Für die „rekordverdächtige Delegation“ aus Abschlussklassen Dortmunder Schulen sowie 150 Wirtschaftsvertretern der Region sorgten die schon traditionelle Unternehmerreise und die von „jobtec – Motor für deine Zukunft“ initiierte Schülerreise. Damit will die Wirtschaftsförderung die Unternehmen bei der Nachwuchssuche und die Schüler bei der Berufswahl unterstützen.

Bildzeile:

Ziehen gemeinsam ein positives Fazit: Wirtschaftsminister Harry Voigtsberger (Mitte), Dr. Thomas Graefenstein, Geschäftsführer der roTeg AG (links) und Udo Mager, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Dortmund (rechts). Foto: Land NRW, Vanessa Leissing.

Dortmunder Stimmen aus Hannover:

SID Schier Engineering | Manfred Schier | Geschäftsführer:

„Für uns ist dies der zweite Messeauftritt auf dem NRW-Gemeinschaftsstand. Das breit gefächerte Angebotsspektrum von Engineering-Dienstleistungen über den Maschinenbau bis zu LKW-Systemen ist von nationalen und internationalen Besuchern sehr positiv aufgenommen worden. Daher sind die ersten zwei Messtage ein voller Erfolg für SID.“

ProduktionNRW | Hans-Jürgen Alt | Clustermanager:

KONTAKT:

Wirtschaftsförderung Dortmund, Töllnerstraße 9-11, 44122 Dortmund,
www.wirtschaftsfoerderung-dortmund.de

PRESSESPRECHER:

Pascal Ledune, Fon: 0231 - 50 29200, Fax: 0231 – 50 23717, Mobil: 0172 562 9966
E-Mail: pascal.ledune@stadtdo.de



27.04.2012

„Die Maschinenbauindustrie ist auf der diesjährigen Hannover Messe sehr optimistisch. Die Aussteller blicken nach wie vor positiv in die Zukunft und erwarten ein weiterhin gesundes Wachstum.“

**Karl-Heinz Roeder | Wirtschaftsministerium NRW |
Koordinator Hannover Messe Industrie:**

„Die neue Konzeption des Landesgemeinschaftsstandes wird von allen Ausstellern sehr positiv beurteilt. Die klare und transparente Standstruktur führt zu einer verbesserten Wahrnehmung der Besucher. Bislang ist ein außerordentlich guter Messeerfolg unserer Teilnehmer mit qualitativ sehr guten Gesprächen zu verzeichnen.“

Viality | Peter Zobel | Leiter Vertrieb:

„Die vorhandene Kompetenz und ehrliche Kooperation auf dem wieder perfekt organisierten KOSIM-Gemeinschaftsstand hat für Viality neue vielversprechende Kontakte ergeben. Zudem konnten auch bestehende Verbindungen vertieft werden. Es hat sich wieder bestätigt, wie wichtig und bedeutend 3D-Visualisierungen für hochkomplexe technische Abläufe sind.“

RIF e.V. | Dr. Roland Wischnewski | Gruppenleiter:

„Der weiter verstärkte Trend zur 3D-Simulation von Produktionsanlagen insbesondere im Bereich von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) führte zu hoch qualitativen Kontakten und konkreten Anfragen.“

ITB GmbH | Steve Callebaut | Leiter Vertrieb:

„Die Hannover Messe nutzen wir als eine erfolgreiche Netzwerkplattform um unsere Kundenkontakte zu festigen und auszubauen. Unsere Sichtbarkeit auf der Messe führte darüber hinaus auch in diesem Jahr wieder zu konkreten Aufträgen und weiteren interessanten Anfragen.“

TU Dortmund, Lehrstuhl für Werkstofftechnologie | Bastian Rütter:

„Die Hannover Messe, als auch das Netzwerk der Wirtschaftsförderung Dortmund in Kombination mit dem Messe-Stand des Wirtschaftsministeriums NRW ermöglicht Universitäten und Lehrstühlen, wie dem LWT der TU Dortmund mit dem Instrumentarium einer internationalen Messe, Innovationen aus Sonderbereichen, wie dem Bereich der Spezialwerkstoffe und Beschichtungstechnologien an einen breiten Personenkreis zu transferieren und zu kommunizieren. Dies nimmt im Zuge der Globalisierung und der Diskussion von benötigten Innovationen und Fachkräften immer weiter an Bedeutung zu.“

**FH Dortmund, Forschungsschwerpunkt Computersimulation |
Prof. Dr. Marius Geller:**

„Die unternehmensorientierten Netzwerkstrukturen der Wirtschaftsförderung Dortmund sind für uns als wissenschaftliche Einrichtung eine wichtige Plattform zur Kundenansprache. So konnten auf der diesjährigen Hannover Messe bereits nach zwei Tagen die gesteckten Ziele erreicht und konkrete Projekte mit Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft fest vereinbart werden.“

KONTAKT:

Wirtschaftsförderung Dortmund, Töllnerstraße 9-11, 44122 Dortmund,
www.wirtschaftsfoerderung-dortmund.de

PRESSESPRECHER:

Pascal Ledune, Fon: 0231 - 50 29200, Fax: 0231 – 50 23717, Mobil: 0172 562 9966
E-Mail: pascal.ledune@stadtdo.de



27.04.2012

Applied Auxetics GmbH | Prof. Dr. Hans Obrecht | Geschäftsführer:

„Als junges Unternehmen aus dem Bereich der innovativen Werkstofftechnologie war die Entscheidung zur Präsenz auf der HMI die absolut richtige. Zahlreiche internationale Besucher aus den unterschiedlichsten Branchen zeigten sich an den Technologien der Applied Auxetics GmbH und einer gemeinsamen Produktentwicklung sehr interessiert. Unser Optimismus in Bezug auf die nahezu unbegrenzten business opportunities wurde von den internationalen Fachbesuchern bestätigt.“

roTeg AG | Michael Weber | Leiter Marketing:

„Im Vergleich zu unserer Messepräsenz in 2011 ist ein deutlicher Zuwachs an konkreten Projektanfragen zu verzeichnen. Neben den nationalen Kontakten sind dabei insbesondere auch aus Osteuropa Interessensbekundungen zu registrieren. Dies ist vor allem für die von uns angestrebte Expansion im internationalen Bereich von Bedeutung und sichert Arbeitsplätze in Dortmund und der Region.“

Phoenix PHD GmbH | Ralf Schulze | Geschäftsführer:

„Das Rundum-Sorglos-Paket des NRW-Gemeinschaftsstandes hat uns als mittelständischem Unternehmen die Präsenz auf der HMI erleichtert und dabei geholfen, den Kopf für das Kerngeschäft frei zu haben. Neben qualitativ sehr interessanten Anfragen bieten der Gemeinschaftsstand und die Dortmunder Netzwerke uns eine ideale Plattform, um mit den Mitausstellern interessante Kooperationspartner aus der eigenen Region kennenzulernen. Diese sitzen zum Teil ‚gleich um die Ecke‘, waren bisher aber nicht bekannt. Somit können wir unsere eigenen Netzwerkstrukturen nachhaltig ausbauen.“

SDZ GmbH | Mathias Bös | Geschäftsführer:

„Aus meiner Sicht hat die Hannover Messe in den letzten Jahren an Bedeutung abgenommen. So können kaum Neukunden über Laufkundschaft gewonnen werden. Dennoch nutzen wir als Unternehmen aus dem Bereich der Produktionsplanung die HMI als eine Plattform, um unsere bestehenden internationalen Kundenkontakte zu festigen. Unsere Präsenz in Hannover nutzen wir dabei als Qualitätssiegel und erzielen damit eine nachhaltige Wirkung.“

Netzwerke der Wirtschaftsförderung Dortmund

- Frank Grützenbach (Produktionsnetzwerk „Hightech – Made in Dortmund)

- Christian Weyers (KOSIM | KompetenznetzSimulation Dortmund)

„Zu den wesentlichen Erfolgsfaktoren für unsere Präsenz auf der HMI zählen die Zufriedenheit unserer Kooperationspartner aus Wissenschaft und Wirtschaft, die Gewinnung neuer Netzwerkpartner sowie die Erfassung neuer Projektideen. Im Rahmen der diesjährigen Hannover Messe konnten wir diese Ziele einmal mehr erreichen. Für unsere Netzwerkarbeit bietet die HMI als breit gefächerte Industriemesse große Chancen.“

KONTAKT:

Wirtschaftsförderung Dortmund, Töllnerstraße 9-11, 44122 Dortmund,
www.wirtschaftsfoerderung-dortmund.de

PRESSESPRECHER:

Pascal Ledune, Fon: 0231 - 50 29200, Fax: 0231 – 50 23717, Mobil: 0172 562 9966
E-Mail: pascal.ledune@stadtdo.de



27.04.2012

Partner aus der Region (In|Die RegionRuhr)

F.H. Papenmeier GmbH & Co. KG | Armin Papenmeier | Geschäftsführer (Unternehmen aus Schwerte):

„Als Elektronikgeräte-Fertiger sind wir erstmals auf dem Gemeinschaftsstand des Landes vertreten. Wir konnten ein breites Spektrum an Interessenten für uns neu gewinnen. Zudem konnten wir die HMI als Plattform nutzen, um bestehende Kundenkontakte zu pflegen. Besonders ansprechend ist das offene und hochwertige Standkonzept.“

Qass GmbH | Ulrich Seuthe | Geschäftsführer (Unternehmen aus Wetter):

„Gegenüber unserem Meseauftritt in 2011 ist eine weitere deutliche Steigerung der Kontakte zu verzeichnen. Insbesondere die Märkte aus Indien und Korea zeigen reges Interesse an der industriellen Messtechnik der Qass GmbH.“

KONTAKT:

Wirtschaftsförderung Dortmund, Töllnerstraße 9-11, 44122 Dortmund,
www.wirtschaftsfoerderung-dortmund.de

PRESSESPRECHER:

Pascal Ledune, Fon: 0231 - 50 29200, Fax: 0231 – 50 23717, Mobil: 0172 562 9966
E-Mail: pascal.ledune@stadtdo.de